



Ökologisch-Demokratische Partei



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 22. März 2018

Anfrage

Wie kann das Haus in der Prinzenstraße 30 vor dem Abriss bewahrt und damit eine Erinnerungsstätte für die „Weiße Rose“ erhalten werden?

Nach Pressemeldungen ist das Haus Prinzenstraße 30 („Adam Haus“) in Gefahr, zugunsten eines Neubaus – mit bislang unbekannter Nutzungsabsicht – abgerissen zu werden. Die historische Bedeutung des Hauses besteht vor allem – neben der für das Viertel in Neuhausen-Nymphenburg typischen historizistischen Fassadengestaltung – darin, dass in diesem Haus die Treffen der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ stattfanden.

Daher stellen sich folgende Fragen:

1. Ist der offensichtlich geplante Abriss genehmigungspflichtig?
2. Falls ja, ist ein solcher Abriss bereits beantragt?
3. Ist mit einer Abriss-Genehmigung des Landesamtes für Denkmalpflege zu rechnen, weil das Haus womöglich nicht als „Einzeldenkmal“ gelistet ist?
4. Lässt sich aufgrund der historischen Bedeutung des Gebäudes für die Landeshauptstadt als Wirkungsstätte der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ ein Listennachtrag als Einzeldenkmal erwirken?

Cetin Oraner (DIE LINKE), Sonja Haider (ÖDP), Tobias Ruff (ÖDP), Brigitte Wolf (DIE LINKE)

Ausschussgemeinschaft: ÖDP Stadtratsgruppe & DIE LINKE Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Stadtratsbüro: Zimmer 174 - 176 • 80331 München

ÖDP: Telefon: 089 / 233 – 259 22 • E-Mail: stadtrat@oedp-muenchen.de

DIE LINKE: Telefon: 089 / 233 – 252 35 • Fax: 089 / 233 - 2 81 08 • E-Mail: info@dielinke-muenchen-stadtrat.de